**Zeitschrift:** Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** - (1934)

**Artikel:** Legen von Telephonkabeln

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-988630

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

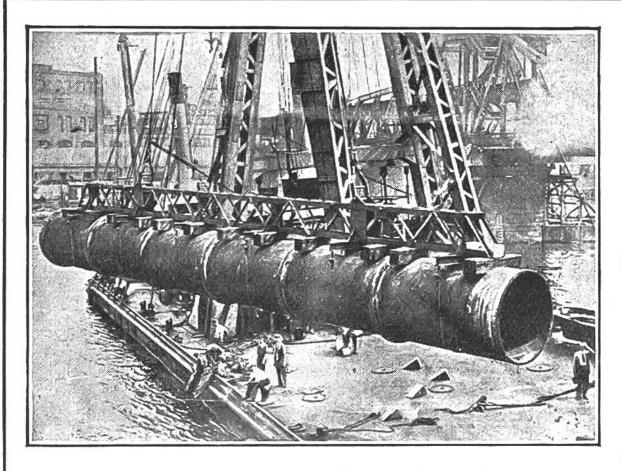
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verlegung von Telephonkabeln in grossen Röhren unter dem Harlem-River bei New York.

## LEGEN VON TELEPHONKABELN.

Unser Bild gewährt einen Einblick in die Arbeit, die bei der Verlegung einer Telephonkabelleitung in New York zu bewältigen war. Es galt, die Leitung unter dem Harlem-Fluss hindurchzuführen. Zu diesem Zwecke wurden die einzelnen Kabel in einem schützenden Rohr geborgen. Dieses Rohr hat, wie uns das Bild ahnen lässt, derart grosse Ausmasse, dass ein Mann hindurchspazieren könnte, ohne durch Bücken sich zu ermüden. Wir können also ermessen, wie gross die Zahl der Kabelbündel ist, die darin Platz hat. In New York haben von je 100 Einwohnern annähernd 27 ein Telephon, in San Francisco sogar 40. 58 Prozent aller Telephonstationen der ganzen Welt befinden sich in den Vereinigten Staaten. Die Schweiz hat es noch nicht auf 1 Prozent gebracht, zählt aber mehr Stationen als ganz Afrika.